

Titel

Thema:	Lernort Theater - MARIA STUART
Veranstaltungsnummer:	580530402

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Informationen zu ausgewählten Inszenierungen am Landestheater Eisenach Möglichkeiten zum Probenbesuch
Schwerpunkte/Rubrik:	Kulturelle Bildung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Darstellen und Gestalten, Deutsch, Geschichte
Zielgruppen:	- Fachlehrer und Erzieher
Schularten:	- Berufsbildende Schule/ Berufliches Gymnasium, Grundschule, Regelschule, Thüringer Gemeinschaftsschule, Gymnasium
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	USYS zentral-regionalisiert
Leitung:	Angela Schwarz, Perthes-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Friedrichroda
Dozenten:	Angela Schwarz, Perthes-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Friedrichroda

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Es besteht die Möglichkeit, vorab Inszenierungen des Landestheaters zu sichten, mit den zuständigen Theaterpädagogen, Dramaturgen u. a. Fachkräften des Hauses Konzepte zur Einbindung in den Unterricht zu entwickeln.
Zusatzinformationen:	<p>Unter dem Motto ACHTUNG, DURCHLAUF findet der nächste Pädagogen-Stammtisch zu MARIA STUART, Trauerspiel von Friedrich Schiller am Landestheater Eisenach statt. Die Inszenierung richtet sich an alle ab 16 Jahren. Es begrüßt Sie die Dramaturgie des Landestheaters um 18.45 Uhr im Foyer, danach wird gemeinsam die Hauptprobe der Inszenierung geschaut und anschließend mit einem Getränk sich kurz über das Gesehene ausgetauscht.</p> <p>Für Maria Stuart, Königin von Schottland, geht es zu Beginn von Friedrich Schillers Trauerspiel nur noch um das nackte Überleben. Nach ihrer Flucht aus Schottland erhoffte sie sich politisches Asyl bei Elisabeth, der Königin von England. Nicht ohne Grund sah diese in ihr eine gefährliche Rivalin um die Krone und ließ sie inhaftieren. Jahre später, zermürbt und gedemütigt von der Willkür ihrer Kerkermeister, erhält sie das Todesurteil. Um dieses zu vollstrecken, bedarf es jedoch noch der Bestätigung durch Elisabeth. Ein Zusammentreffen der beiden Königinnen soll Elisabeth zu einem Gnadenakt bewegen, doch die Szene gerät zum offenen Schlagabtausch. Marias Schicksal ist besiegelt, und sie endet auf dem Schafott. Zwei Frauen, die nicht nur Geschichte geschrieben haben, sondern auch unentrinnbar verstrickt sind in</p>

die weltpolitischen und ideologischen Konflikte ihrer Zeit, stellt Schiller in das Zentrum seines 1800 am Weimarer Hoftheater uraufgeführten Trauerspiels. Die Unvereinbarkeit von Macht, Moral und Menschlichkeit zeigt sich dabei am individuellen Schicksal.

Anbieter

Anbietername:	Fachberater
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	unterstuetzungssystem@thillm.de

Termin

Termin:	21.02.2024 18:45 bis 22:00 Uhr
Dauer:	4 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	19.02.2024

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landestheater Eisenach, Theaterplatz 4-7, 99817 Eisenach
--------------------	--